

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

65 (7.3.1887) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65. Erstes Blatt.

Montag den 7. März

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 8914. Die Gründung eines Landespferdezuchtvereins betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks, welche mit Erledigung diesseitiger Verfügung vom 20. Januar l. J. Nr. 3093 — Tagblatt Nr. 25 — noch im Rückstande sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 3. März 1887.

Großh. Bezirksamt.  
v. Frey.

## Bekanntmachung.

Nr. 5426. In das Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmenregister:

1. Zu D. Z. 207 Band I. Firma „B. Kahn.“ Die Firma ist erloschen.
2. Unter D. Z. 343 Band II. Firma „Xylographische Anstalt Karlsruhe M. Mosse“ zu Karlsruhe. Inhaber Kaufmann Max Mosse in Stragburg.
3. Unter D. Z. 344 Band II. Firma „L. Strauß“ dahier. Inhaber Bäcker und Kaufmann Liehmann Strauß dahier. — Ehevertrag desselben mit Fanny Levy-Mager von Müllheim, d. d. Müllheim, den 4. Februar 1863, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 Gulden beschränkt ist.

### II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D. Z. 56 Band II. Firma „Anselment & Maier“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 20. Februar 1887 aufgelöst.
2. Zu D. Z. 113 Band II. Firma „Morawec & Cie.“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. Februar 1887 aufgelöst. — Als Liquidator wurde Kaufmann Friedrich Artmann von hier bestellt.
3. Unter D. Z. 135 Band II. Firma „Aktiengesellschaft Katholisches Casino Karlsruhe“ dahier. An Stelle des Gr. Oberrechnungsrats a. D. Karl Bucher und des Fabrikanten Otto Dessart von hier sind Rechtsanwalt Otto Armbruster und Gr. Rechnungsrat Karl Nowack dahier als Mitglieder des Vorstands gewählt worden. — Mitglieder des Aufsichtsrats sind: 1. Revisor Keller, Vorsitzender; 2. Kaufmann W. Grimm; 3. Buchhändler Schmidts; 4. Partikular Dessart; 5. Kohlenhändler Schmeißer; 6. Architekt Hermann Weiß und 7. Kaufmann Feistenberger, sämtlich dahier. Geschäftsmänner sind: 1. Kaufmann Trotter; 2. Baumeister Reiß; 3. Schieferdecker Poff; 4. Mechaniker W. Müller und 5. Bauinspektor Willard, sämtlich dahier.
4. Unter D. Z. 136 Band II. Firma „J. & A. Lacroix“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit mehreren Jahren dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Banunternehmer Jakob und Albert Lacroix von hier, beide verheiratet ohne Ehevertrag.
5. Unter D. Z. 137 Band II. Firma „Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vormals Habt & Neu“ dahier. In der Generalversammlung vom 11. Juni 1886 wurden die Statuten der Gesellschaft mehrfach abgeändert. Es wurde u. A. bestimmt: Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Nähmaschinen, sowie anderer durch die Fabrikeinrichtungen herstellbarer Erzeugnisse. — Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 5, höchstens 7 Mitgliedern. — Die Generalversammlung ist durch eine öffentliche Bekanntmachung mindestens drei Wochen vor dem für den Zusammentritt anberaumten Tage unter Angabe der Beratungsgegenstände von dem Aufsichtsrate oder von den nach dem Gesetze dazu Befugten zu berufen. — Alle öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch den Reichsanzeiger, die Karlsruher Zeitung und die Frankfurter Zeitung. — Als weitere Mitglieder des Aufsichtsrates wurden Bankier Karl August Schneider und Ingenieur Karl de Milas dahier gewählt.
6. Unter D. Z. 138 Band II. Firma „Kempermann & Sievogt“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit 12. Februar 1887 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Architekten Theodor Kempermann und Hugo Sievogt, beide ledig und dahier wohnhaft.

### III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu D. Z. 13 Band II. Firma „Ländlicher Kreditverein Leopoldshafen“ zu Leopoldshafen. An Stelle des Philipp Holz und Wilhelm Müller wurden Kohlenhändler Karl Bomberg und Bierbrauer Friedrich Schreiber von Leopoldshafen als Beisitzer in den Vorstand gewählt.
2. Unter D. Z. 16 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Blankenloch“ zu Blankenloch. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 27. Januar 1887. — Der Verein bezweckt zunächst und im Weiteren zur Förderung der Wirtschaft seiner Mitglieder: a. gemeinschaftliche billige Beschaffung von Bedürfnissen der Haus- und Landwirtschaft in bester Qualität; b. gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb; c. Schutz der Mitglieder gegen Ueberschneidung. — Der Vorstand besteht aus 1. dem Direktor (Vorsteher, Geschäftsführer); 2. dem Kassier; 3. zwei Beisitzern, von welchen einer nach der Bestimmung der Generalversammlung als Stellvertreter des Direktors zu fungiren hat. — Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich und zeichnet für ihn. Die Zeichnung geschieht rechtskräftig durch Namensunterschrift des Direktors oder seines Stellvertreters und eines weiteren Vorstandsmitgliedes unter die Firma des Vereins. — Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im landwirtschaftlichen Wochenblatt, Organ der landwirtschaftlichen Consumvereine in Baden. — Derzeitige Vorstandsmitglieder sind: 1. Kaufmann Adolf Nagel, Vorsteher; 2. Landwirt Johann Friedrich Gierich, Stellvertreter des Vorstehers; 3. Kaufmann August Seih, Kassier; 4. Ernst Hauer, Bärentwirt, Beisitzer, sämtlich in Blankenloch wohnhaft.

Karlsruhe, den 4. März 1887.

Großh. Amtsgericht.  
v. Braun.

## Radung.

Gib. Nr. 1921. 1. Schuhmacher Karl Ludwig Herbst von Lieboldheim, zuletzt wohnhaft daselbst, und 2. Metzger Friedrich Wilhelm Brunn von Teutschneureuth, zuletzt wohnhaft daselbst, werden beschuldigt, und zwar: zu Nr. 2 als beurlaubter Reservist und zu Nr. 1 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

**Samstag den 16. April 1887, Vormittags 1/9 Uhr,**

vor das Großh. Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkscommando zu Karlsruhe angestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1887.

W. Frank,  
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.



## Konkursverfahren.

Nr. 5771. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Paul Rober von Karlsruhe ist in Folge eines von dem Gemein-  
schuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichs Vergleichstermin auf

**Donnerstag den 24. März 1887, Vormittags 9 Uhr,**  
vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, anberaumt.  
Karlsruhe, den 1. März 1887.

W. Frank,  
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf  
**Montag den 7. März, Nachmittags 3 Uhr,**  
in den großen Rathssaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Errichtung eines Materialschuppens.
2. Bewilligung eines Beitrags zur Errichtung eines Kriegerdenkmals im Stadtteil Mühlburg.
3. Ausdehnung des Ortsstatuts über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege auf den Stadtteil Mühlburg und Abänderung dieses Ortsstatuts.
4. Ernennung des Josef Amann zum städt. Verrechner.
5. Verlängerung der Garten- und Lessingstraße und Vertragsabschluss mit Fabrikant Lorenz, Privatier Eder, Zimmermeister Eröcoll und Schieferbeder Rische über Gelände-An- und Verkauf daselbst.
6. Erbauung eines Schulhauses in der Popoldstraße, Vergrößerung des Schulhauses im Stadtteil Mühlburg und der Realschule.
7. Vertrag mit der Gemeinde Rintheim wegen des Uebergangs eines Theils der Gemarkung Rintheim in die Stadtgemarkung.
8. Verbescheidung städt. Rechnungen vom Jahr 1881 und zwar: Rechnungen der Stadtkasse, Rheineisenbahnkasse, Verbrauchsteuerkasse, Realgymnasiums-kasse, Realschulkasse, höhere Mädchenschulkasse, Volksschulkasse, Gewerbeschulkasse, Handelsschulkasse, Badanstalten-kasse, Friedhofskasse, Stadtgartenkasse, Armenkasse, Armengabefondkasse, Hypothekbankkasse, Gaswerk-kasse, Wasserwerk-kasse, sowie Bürgerwitwenkasse.

Karlsruhe, den 2. März 1887.

Der Oberbürgermeister.  
Lauter.

Schumacher.

# Ausstellung

der Gewinne der Silberlotterie des  
Militär-Vereins-Verbandes  
im Hause Friedrichsplatz Nr. 9.

Geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Eintritt frei.

8.5.

## Zum Besten der Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach

wird Herr Pfarrer Hofner (Mienau) Mittwoch den 9. März, Abends 8 Uhr, im Evang.  
Vereinshaus, Adlerstraße 23, einen Vortrag halten über „Haus und Familie vor und nach  
Christus“. Eintritt 20 Pfa. Beim Ausgang wird eine Kollekte für die Mosbacher Anstalt erhoben.  
3.2. Der Vorstand.

## Evangelischer Verein Karlsruhe.

Unsere jährliche Generalversammlung wird Dienstag den 8. März, Abends halb 9 Uhr,  
im Vortaal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, abgehalten werden.

- Tagesordnung: 1) Einleitende Ansprache,  
2) Rechnungsbericht,  
3) Beratung und Aufstellung des Budget für 1887,  
4) Vorstandswahl.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

## Badischer Frauenverein.

3.1. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer königlichen Hoheit der  
Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Dienstboten all-  
jährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisver-  
theilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer  
im Umfang des Großherzogthums und 3. Zt. dazwischen sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und  
derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40-  
und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeldes bestimmt.  
Anmeldungen wollen halb 12 und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand  
(Gartenschlösschen, Herrenstraße Nr. 45) eingereicht werden.  
In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Confession und Heimathsort  
des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns  
nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie: Kindermädchen, Köchin, Haushäl-  
terin und dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft  
auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens  
mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des  
Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen

## Bekanntmachung.

2.2. Am Samstag den 12. März 1887,  
Vormittags 10 Uhr, sollen im Bureau der  
unterzeichneten Verwaltung unter den daselbst auf-  
liegenden Bedingungen

- 12000 kg Petroleum incl. Dochtband,
- 95 cbm Buchenholz,
- 515 „ Tannenholz,
- 600 Stück Haarbisen,
- 200 „ Blasabwefen

sowie  
2.2. die Reinigung der Kochherde, Ofen und Ofenrohre  
in den Garnison-Anstalten zu Karlsruhe

und  
die Fuhrleistungen für das Etatsjahr 1887/88  
in öffentlicher Submission vergeben werden.

Unternehmungslustige wollen ihre Offerten porto-  
frei und postmäßig verschlossen, mit entsprechender  
Aufschrift versehen, bis zum vorgedachten Zeitpunkt  
einsenden. Karlsruhe, den 1. März 1887.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. Ugarienstrasse 5 ist in der Nähe des  
Sallenwäldchens ein schöner Laden mit anstoßender  
Wohnung oder eine Wohnung von 2 Zimmern,  
Küche, Keller und Speisekammer, für sich abge-  
schlossen, auf 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 19, bei der Dragonerkaserne,  
ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung  
von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche,  
Manсарde und Keller nebst allem übrigen Zugehör  
auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist  
mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung ver-  
sehen. Näheres im Laden.



Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber, dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.  
 2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Reumund der Verzußlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.  
 Karlsruhe, den 5. März 1887.  
 Der Vorstand.

# Bereinsbank Karlsruhe e. G.

## Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 1886 kann an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, 1. März 1887.

### Der Vorstand.

## Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 2. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.  
 Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichtsachlichste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M.  
 Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 2-4 Uhr entgegen.

Die Vorsteherinnen **Anna & Lina Hampmeyer,**  
 Blumenstraße 2.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit M., N. und O. anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Kontor „Fähringerstraße 45“ heute, den 7. März, abgeben und die Dividende morgen, den 8. März, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, erheben.

**Zu** der am **Donnerstag den 10. d. Mts.** anzuberaumenden Versteigerung können noch Kleider, Möbel und verschiedene Gegenstände angemeldet werden im Auktionsgeschäft von

**B. Kossmann, Zitel 24.**

### Wohnungen zu vermieten:

— Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Benutzung der Waschküche und des Trockenstellers, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Kaiserstraße 58 ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockensticker auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzuleben zwischen 2-4 Uhr.

— Kaiserstraße 167 über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badestube, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

3.3. Karlstraße ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingerichteten Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzuleben Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei **Max Müller, Akademiestraße 28.**

3.3. Marienstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., um 400 Mark per 23. April zu vermieten. Näheres bei **W. Gutkunst, Douglasstraße 2.**

3.2. Schützenstraße 52 ist der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. April zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Kaiserstraße 143 im Laden.

\*3.3. Ublandstraße 8 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Westendstraße 32 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend in 8-10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Anteil an Waschküche u. Trockenraum, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Durtschzimmer und Remise. Einzuleben von 2-4 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Fähringerstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov., Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von vier Zimmern, zwei Mansarden, Anteil am Waschkhaus nebst Trockensticker, 2 Stiegen hoch, in der Nähe des Schlossplatzes, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

### Auf 23. April

ist im westlichen Stadtteile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden mit Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zugleich sind in demselben Hause der 2. und 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres in der Weinstraße zum Prinzen Wilhelm im Hause nebenan.

### Laden zu vermieten.

3.2. In meinem Geschäftshause ist auf das Justizquartal, event. schon April, ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, 1 Ladenzimmer nebst Zugehör zu vermieten. — Eine schöne Wohnung könnte mit Vermietung werden. Zu erfragen bei **Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 199a,** Ecke der Waldstraße.

### Wohnungs-Gesuch.

2.2. Von 2 alleinstehenden Eheleuten wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in der Nähe des Schlossplatzes zu mieten gesucht. Näheres bei **A. Wouninger, Herrenstraße 7.**

### Zimmer zu vermieten.

— Karlstraße 12 ist für Anfang März ein hübsch möbliertes auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein geräumiges, unmobliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

4.4. Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock ein unmobliertes Zimmer mit drei Fenstern sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu beziehen: Adlerstraße 43 im 4. Stock.

2.2. Akademiestraße 15, nächst dem Justizgebäude, ist ein schön möbliertes Zimmer alsbald oder auch später zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmoblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. April zu vermieten.

\*3.3. Mühlburg. Im Vorderhaus der früheren Rietber'schen Mühle bei Mühlburg sind zwei freundliche, unmoblierte Parterrezimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

### Stallung zu vermieten.

\*6.3. Kaiserstraße 245 ist Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kunstschulplatz 2, parterre, Mittags von 1-2 Uhr.

### Eine Werkstätte.

für ein Installationsgeschäft geeignet, wird zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter G. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.2.

### Keller-Gesuch.

2.2. Ein kleiner Keller wird in der Herren- oder Amalienstraße sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

4.3. Auf Ostern wird nach auswärts ein braves protestantisches Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse vorlegen kann, Liebe zu Kindern hat, das Nähen und Stricken sowie die Zimmerarbeit gründlich versteht. Offerten mit Gehaltsanspruch erbeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*3.3. Auf Ostern wird eine vertefte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Zu erfragen Westendstraße 56, Morgens zwischen 8 und 11 Uhr.

2.2. Auf Ostern wird nach auswärts ein Mädchen gesucht, welches selbstständig lochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorlegen können, mögen sich melden: Douglasstraße 15, parterre.

**U. Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4,** Ecke der Herrenstraße. 3.3.

**Kellnerinnen,** mehrere, finden in feinen Lokalen nach auswärts Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4,** Ecke der Herrenstr. 2.2.

### Dienst-Gesuche.

2.2. Jüngere Mädchen vom Lande und von hier, zu Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen geeignet, in größter Auswahl für sofort und auf's Ziel für passende Stellen vorgemerkt bei **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4,** Ecke der Herrenstraße.

\*2.2. Ein erfahrener, anpruchloses Mädchen, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht Stelle bei einer älteren Dame oder einem Herrn oder älteren Ehepaar. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf familiäre Behandlung gesehen. Eintritt: 15. März oder 1. April. Näheres zu erfragen Seminarstr. 5.

3.3. Tüchtige Dienstmädchen, welche gut lochen können, sowie Zimmermädchen suchen auf's Ziel passende Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.**

**Gelder** auf 1. Hypothek zu 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, auf 2. Hypothek zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%, anzuleihen durch **Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4.**

### Ein Kapital

von 7500 M. zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%, oder 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% wird gegen doppelte Versicherung von Haus u. s. w. jetzt oder später von einem solventen Binszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Z. 120 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. \*2.2.

### Haupt-Agent

2.2. von einer soliden **Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** für großen Bezirk unter günstigen Bedingungen und bei garantierter Einnahme gesucht. Offerten unter Nr. 3478 an das Kontor des Tagblattes.

### Zuschneider gesucht.

3.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Schneider, welcher, wenn nötig, auch selbst mitarbeitet, wird in ein frequentes Maßgeschäft auf's Land gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch nimmt unter Chiffre **A. 1315 Rudolf Mosse, Stuttgart,** entgegen.



**Stellen-Anträge.**  
 Gesucht: Kellner, Diener, 1  
 Kutscher, Kellnerlehrlinge, Kö-  
 chinnen, Zimmermädchen, Kellne-  
 rinnen, Kinds-, Haus- und Kü-  
 chenmädchen durch **J. Müller,**  
 Bureau Germania, Schützen-  
 straße 4. 3.3.

**Stellen finden:**  
 2 Chefs de cuisine, 1 Aide, 2 jüngere  
 Restaurations-Kellner, 3 Saal-Kellner, 2  
 Kellnerlehrlinge, 1 Kellner-Volontär, 5 Restau-  
 rations-Köchinnen, 3 Privat-Köchinnen, 1 Kammer-  
 jungfer, 1 besseres Zimmermädchen durch das  
 Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Erdner,** Karls-  
 Friedrichstraße 3. 2.2.

**Herrschafsdienere** finden für hier und  
 auswärts auf 1. April  
 gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-  
 Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Dienstpersonal jeder Art findet für hier und  
 auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau  
**Müllich,** Waldbornstraße 50. Ebenfalls selbst könn-  
 en anständige Mädchen billig wohnen.

3.3. **Ein Laufbursche**  
 wird sofort oder auf Ostern gesucht.  
**Franz Perrin,** Kaiserstraße 124 b.

**Stelle-Gesuch.**  
 \*2.2. Ein besseres Mädchen, welches das Klei-  
 dermachen erlernt hat, auch etwas bügeln und  
 weihnähen kann, sucht als Zimmermädchen sofort  
 oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karls-  
 straße 17 a im 2. Stock.

**Empfehlung.**  
 10.7. Herren- und Damenstiefel werden gut und  
 billig gebohrt, geflickt und reparirt; auch werden  
 getragene Schuhe und Stiefel angekauft: Erb-  
 prinzenstraße 30 im 3. Stock (Gambriusstraße).

**Haus-Verkauf.**  
 4.4. Im stillen Stadttheil ist ein vierstöckiges,  
 neu erbautes Haus mit Werkstätte, großem Hof,  
 welches sich über 6 1/2% rentirt, wegen anderweitiger  
 Geschäftsübernahme zu verkaufen; dasselbe ist der  
 Neuzeit entsprechend vollständig eingerichtet. Offer-  
 ten von Selbstkäufern bittet man unter B. H. im  
 Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Häuser, Villen, Hof- u. Landgüter,**  
 Schlösser, Mühlen, Fabri-  
 ken, Hotels, Gasthäuser etc. zu verkauf-  
 en durch **Urban Schmitt,** Viehwirtschafts-Agentur,  
 Blumenstraße 4, Ecke Herrenstraße. 12.5.

3.2. **Ein dreistöckiges Haus,**  
 welches sich sehr gut rentirt, ist um den festen Preis  
 von 42 000 M. bei nur kleiner Anzahlung zu haben.  
 Sechs Zimmer hat jeder Stock mit schöner Man-  
 sardene. Offerten zur Beförderung nimmt das Kon-  
 tor des Tagblattes unter Chiffre Z. Z. entgegen.

**Lager oder Bauplätze,**  
 an der Augartenstraße gelegen, sind in beliebiger  
 Größe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
 Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock. 3.2.

**Gewächshaus.**  
 5.5. Ein größeres Gewächshaus für einen Gärt-  
 ner ist billig auf Abbruch zu verkaufen durch  
**W. Entekauf,** Douglasstraße 2.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
 3.3. Ein gut erhaltener Herd ist billig zu ver-  
 kaufen: Kaiserstraße 20.

\*3.3. Eine noch neue eiserne Wendeltreppe  
 ist zu verkaufen: Sophienstraße 6.

Wegen Umzug ist ein gut erhaltener  
**Salon-Flügel**  
 um angemessenen Preis zu verkaufen. Nä-  
 here Auskunft in der Musikalienhandlung  
 von **Kr. Doort,** Lammstraße 12. 2.2.

3.3. **Speiseaufzug**  
 zu verkaufen: Viktoriastraße 18, 2. Stock.

**Ankauf.**  
 Juwelen, Gold und Silber werden ange-  
 kauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller,** Juwelier,  
 Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

**Kauf-Gesuche.**  
 Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150  
 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten  
 im Pianolager, Herrenstraße 31.

**Die allerhöchsten Preise**  
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
 Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,  
 allerlei Sorten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe,**  
 große Spitalstraße 14.

**Die allerhöchsten Preise**  
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
 Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und  
 Sorten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

**Wirtschaft zu verpachten.**  
 3.2. In guter Lage an der Kaiser-Allee ist eine  
 bestens eingerichtete Bier- und Weinwirtschaft  
 mit dem Inventar an einen tüchtigen, caution-  
 fähigen Wirth auf den 15. Mai d. J. unter  
 günstigen Bedingungen zu verpachten. Reflectanten  
 belieben ihre Adresse im Kontor des Tagblattes  
 unter Chiffre K. abzugeben.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
 3.2. Gründliche Nachhilfe im Lateinischen  
 und Griechischen für Schüler sämtlicher Klassen  
 von einem akademisch gebild. Lehrer. Näheres im  
 Kontor des Tagblattes.

**Die Emmericher Waaren-Expedition,**  
 Kaiserstraße 124,  
 empfiehlt  
**Rauchtabak.**  
 In Packeten von 1 Pfund. — Proben von 100 Gramm.

Nro.	Marke.	Geschmack.	Schnitt.	Preis	
				v. Pfund	z.
201	Reizer Knaster	fein aromatisch	fein	3	20
202	Curacao do.	do.	Mittelschnitt	2	80
203	Venezuela do.	mild aromatisch	fein	2	60
204	Maracaibo do.	mild	Grobchnitt	2	40
205	Cuba do.	kräftig	fein	2	20
206	Barinas Nr. 0	mild	ziemlich grob	2	—
207	Bahia Krüll	leicht	fein	1	90
208	Barinas Nr. 1	mild	Mittelschnitt	1	70
210	Knaster Nr. 1	leicht	grob	1	45
213	Barinas en Portorico	kräftig	Mittelschnitt	1	35
215	Portorico S. Joort	mittelstark	grob	1	25
217	Fyne Shag	leicht	fein	1	25
222	Wimberd. Wapen	do.	grob	1	05
229	Maryland en Portor.	kräftig	fein	1	05
230	Salf Knaster	mittelstark	grob	1	—
236	Maryland Primings.	mild	ziemlich grob	—	90
238	Regertabak.	kräftig	Mittelschnitt	—	80
260	Soldaten-Knaster	mittelstark	Grobchnitt	—	60
261	Regiments- do.	do.	Feinschnitt	—	60

239 Barinas in Rollen von 1, 2 und 9 Pfund,  
 sehr aromatisch, per Pfund M. 2.20.  
 Tabak bei Abnahme von 9 Pfund um 10 Pfg. per Pfund billiger.

**Zinscoupons per 1. März und 1. April**  
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.  
 An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-  
 munal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.  
 Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.  
**Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.**

**Confirmanden-Geschenke:**  
 Armreife, Ringe, Medaillons, Brochen, Ketten, Bontons u. s. w.  
 empfiehlt billiger als jede Concurrnz  
**H. Reudter, Goldarbeiter,**  
 am koth Kirchenplatz.

**Karlsruher bantechuisches Bureau,**  
 Lammstraße 5.  
 Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.  
 Gutachten. Vertretung bester Firmen.



### Unterricht

zu erteilen für und in  
spanisch, italienisch, englisch und französisch  
erklärt sich bereit  
Philolog **M. Mutter, Professor,**  
Kriegstraße 28

### Champagner

von  
**G. H. Mumm & Cie., Reims,**  
**Schaumweine**

von  
**Matheus Müller, Eltville**  
(im Rheingau),  
beste deutsche Marke,  
1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,  
bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und  
25 Flaschen empfiehlt

### G. Hartung,

Amalienstraße 1,  
Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

### Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von  
**A. Zuntz sel. Wwe.,**

Bonn Berlin,  
Gegr. 1851. Gegr. 1851.



bringt ihre Spezialitäten  
**Gebr. Java-Kaffee's**  
in empfehlende Erinnerung.  
**Niederlagen**  
in Karlsruhe bei Herren: —  
C. Baumei-Volz Wwe., Zähringer-  
strasse 102,  
Friedr. Benzel, Waldstrasse,  
in Mühlburg bei Otto Hagmann,  
„ Durlach bei Herrn G. F. Blum,  
„ Mühlburg „ Otto Hagmann,  
„ Rastatt „ G. Ertel,  
„ Bruchsal „ A. Bopp,  
„ Bühl „ L. Wertheimer-  
Reissinger,  
„ B.-Baden „ C. Billmann jr.  
**Proben gratis.**

### Erdbeerwein,

Tosayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgun-  
der, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Rüschen-  
wasser, Champagner, alles nur in bester Waare,  
empfiehlt  
— **Louis Lüder, Westendstraße 20.**

### Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen  
Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Drig-  
nalpreisen des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-  
Packeten stets vorrätig: **Waldstraße 54.**

**20 Pfg.**

**1 Pfund türk. Zwetschgen,**  
bei 5 Pfund à 19 Pfg.,  
bei 10 Pfund à 18 Pfg., bei  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Vellchen-Abfall-Selze,**  
**Rosen-Abfall-Selze**

in ganz vorzüglicher Qualität per Packet (3  
Stück) 40 Pf. bei **J. Schulmann, Waldstr. 39.**

## Parfumerien,

als: Fabrikate der Herren **Wolff & Schwindt** hier, sowie englische u. französische  
empfiehlt

**A. Winter & Sohn,**  
**Nachfolger Fried. Köchlin,**

3.2. Kaiserstraße 147, Ecke der Lammstraße.

## Geschäftsempfehlung.

Es dürfte vielleicht nicht allgemein bekannt sein, daß ich die von meinem Vater  
42 Jahre geführte

### Kurz-, Weiß-, Wollwaaren- und Garnhandlung

seit Juli v. J. auf alleinige Rechnung übernommen habe, daß ich in demselben  
15 Jahre ununterbrochen thätig war, die Waaren auf's Genaueste kenne, solche  
direkt aus den vorzüglichsten Fabriken gegen baar mit möglichsten Vortheilen ein-  
kaufe und in der angenehmen Lage bin, meine hochgeehrte Kundschaft mit vorzüg-  
lichster Waare auf's Billigste bedienen zu können. Ein öffentliches Bekanntgeben  
von Preisen läßt sich jedoch nur auf wenige, ganz bestimmte Marken beschränken  
und bitte deshalb meine hochgeehrte Kundschaft und tit. Publikum, die Waaren zu  
vergleichen und im ferneres Vertrauen und Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

**Albert Keller,**

6.6. Firma: **C. W. Keller,**  
am Ludwigsplatz.

# Strohhut-Bleiche.

Grösste Formen-Auswahl.

Arbeit im Hause.

Rasche Bedienung. — Billige Preise.

**201 W. Pfeifer, 201**  
Kaiserstrasse Kaiserstrasse  
nächst der Waldstrasse.

# Strohhut-Wäsche.

Von jetzt ab werden Strohüte zum Waschen, Fär-  
ben und Saconniren angenommen.

**Grosse Formenauswahl.**

**Strauss-Kramer,**

**Strohutfabrik,**

22 Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).



**Schwarze**

**Seiden-Stoffe**

in allen  
Preis-  
lagen.

**Leipheimer & Mende,**  
Kaiserstrasse 86.

33. (Garantie-Qualitäten)

**= Gelegenheitskauf. =**

**Mehrere tausend Stücke**

**Festons & Einsätze**

(von 4 Meter 20 Centimeter Länge)

in allen Breiten und prachtvollen **Dessins** werden durch besonders günstigen **Einkauf**  
**unter dem Herstellungswerth**  
verkauft, worauf ich hauptsächlich aufmerksam mache.

**Wilhelm Willstätter,**  
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

**NB. Für fehlerfreie Waare wird garantiert.**

62.

Zur

**Frühjahrs-Aussaat**

empfehle ich meine

**Gemüse-, Feld- u. Blumen-  
Samereien**

in den bekannten, vorzüglichen Sorten und  
sichere bei mäßigen Preisen gewissenhafte  
Bebienung zu. 32.

**C. Frohmüller,**  
Waldstraße 38,  
beim Ludwigplatz.

Zum Abschlusse  
von

**Feuer-Ver sicherungen**

für den

**Deutschen Phönix**

empfeht sich **Friedrich Maisch,**  
Agent,  
Ludwigsplatz Nr. 57.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts **Fortsetzung**  
des **Ausverkaufs** meines Waarenlagers, bestehend in  
**Juwelen, Gold- und Silberschmuck, ächte silberne**  
**und versilberte Tafelgeräthe, Granatwaaren**  
**und Corallen.**

**Emil Keller, Juwelier,**  
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

**Total-Ausverkauf.**

Um bis Ostern vollständig zu räumen, habe folgende  
Waaren, als: schwarze und weiße Cachemire, schwarze  
Modestoffe sowie alle farbigen Damenkleiderstoffe,  
Sammt und Seide trotz bedeutendem Aufschlag  
≡ nochmals im Preise herabgesetzt. ≡

**Z. Kaufmann,**  
Kaiserstraße 191.

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☚